Mitgliederversammlung
Am Dienstag, den 26.März 2025 um 19.00 Uhr
In der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Bad Homburg

Begrüßung

Begrüßung der Mitglieder und Gäste des Fördervereins Kleiner Tannenwald durch den Vorsitzenden und Versammlungsleiter Felix Hufeld. Er stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig ist. Anwesend sind 25 stimmberechtigte Mitglieder.

1. Jahresbericht – Felix Hufeld und Julia Dahl

Mit einem herzlichen Dank an alle Unterstützer und tatkräftig Mitwirkenden werden die Aktivitäten des letzten Jahres - verbunden mit stimmungsvollen Bildern - vorgestellt. Für die beeindruckenden Bilder geht ein separater Dank an Herrn Landwehr:

- Die unverändert sehr gut angenommenen Führungen von Frau Dybowka mit mehr als 200 Teilnehmern
- Die beiden Konzerte im Sommer mit wieder sehr guten Besucherzahlen und -spenden trotz durchaus kritischer Wetterlagen
- Die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche mit dem wieder sehr gut angenommenen Kürbisschnitzen und dem Nikolaus

Ausblick:

- am 1.6. findet der historische Familientag statt – 11 bis 18 Uhr
- am 15.7. das Konzert mit dem Nite Lounge Trio – 19 Uhr
- am 22.7. das Konzert mit dem Duo Ina und Boris – ebenfalls um 19 Uhr
- Führungen: alle Details sind auf den Seiten der Stadt verfügbar
- Kürbisschnitzen, Lichtfest und Nikolaus: sind jeweils in Planung, genaue Daten folgen auf unserer Seite www.kleiner-tannenwald.de

2. Jahresabschluss des Fördervereins – Andreas van Loon:

Mitgliederentwicklung: zum 31.12.2024 hatte der Verein 178 Mitglieder, das entspricht einem Zuwachs von netto 11 Mitgliedern.

Finanzbericht 2023: dieser zeigt einen Überschuss von Euro 22.426.
Wesentliche Einnahmequellen waren neben den Beiträgen der Mitglieder auch im vergangenen Jahr großzügige Spenden einiger großer Stiftungen. Daneben hat der Verein einen Zuschuss des Landes von Euro 9.000 im Zusammenhang mit den ersten Maßnahmen für das Projekt Alte Meierei erhalten.
Die Ausgaben betrafen mit rund Euro 8.660 die oben erwähnten diversen Veranstaltungen und Konzerte, der Rest verteilt sich auf geringfügige Verwaltungskosten und das Honorar für den neuen Internetauftritt mit seinem umfassenden online-Archiv.
Für die Alte Meierei sind erste Kosten von Euro 13.769 entstanden.

Budget 2025: die Einnahmen sind mit insgesamt Euro 33.500 und die Ausgaben mit Euro 14.800 (inklusive Euro 5.000 für die Alte Meierei) geplant, Schwerpunkt hier wieder bei den geplanten Veranstaltungen. Der Überschuss ist mit
Euro 18.700 budgetiert.

Formalien:
Die Prüfung der Zahlen ist durch den Prüfer, Herrn Frank Marheinecke erfolgt.
Ihm wird für seine großzügige und professionelle Unterstützung herzlich gedankt.

Entlastung des Vorstands für 2024, Wahl des Kassenprüfers 2024 und Vorstandswahlen:
Herr Heinicke stellt die entsprechenden Anträge und leitet die Abstimmungen

a) Über die **Entlastung des Vorstandes**: die Entlastungen erfolgen per Handzeichen der anwesenden Mitglieder einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen
b) Zur **Wahl des Kassenprüfers:** Frank Marheinecke wird per Handzeichen der anwesenden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an

c) **Wahl des Vorstandes**:
Zunächst dankt Felix Hufeld mit einem riesigen Dankeschön – und einem schönen Blumenstrauss – Julia Dahl für ihre langjährige, herausragende und erfolgreiche Mitarbeit im Vorstand, in dem sie aus privaten Gründen nicht weiter mitarbeiten kann.
Neuwahl von Mischa Zeiss, *Geburtsdatum und Anschrift*, der aus seinem Urlaubsort zugeschaltet wird und sich so den Anwesenden persönlich vorstellen kann.
Im Anschluss erfolgt die Wahl per Handzeichen einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

3. Grußwort Oberbürgermeister Alexander Hetjes:

Der Oberbürgermeister dankt in sehr wertschätzender Weise Julia Dahl für ihre Arbeit in den letzten Jahren. Ebenfalls dankt er dem anwesenden Herrn Wentzler aus der Stadtverwaltung für seine Begleitung der unterschiedlichen Themen rund um den Kleinen Tannenwald.
Er stellt heraus, dass die Stadt das Projekt Alte Meierei als Vormerkung in den Doppelhaushalt 2025/26 aufgenommen hat und betont, dass genügend Mittel zur Verfügung stünden, um das Projekt und die von Felix Hufeld zuvor als unverzichtbar bezeichnete Übernahme der Baufinanzierung zu realisieren.
Nilgänse: auf eine Frage von Frank Marheinicke eingehend berichtet Alexander Hetjes von der erfolgreichen Bejagung der Nilgänse im Kurpark. Er wird eine Genehmigung für die Bejagung auch im Kleinen Tannenwald initiieren.

4. Impulsvortrag Harald Wagner
Gastronomie und Parkdenkmäler – eine gute Verbindung mit langer Tradition

Harald Wagner berichtet über die positiven Erfahrungen mit der Bewirtschaftung der Orangerie im Kurpark und weist auf die Chancen für eine Gastronomie in einer restaurierten und erweiterten Meierei hin. Wichtig sind eine gute Grundauslastung durch verschiedene Vereine / Clubs wie Rotary oder Lions, aber auch gute Zufahrt- und Parkmöglichkeiten. Ebenfalls wichtig sind ausreichende Rahmenbedingungen für die wirtschaftlich unverzichtbaren größeren Feiern (Hochzeiten, Geburtstage).

5. Status und Perspektive Meierei, Felix Hufeld

Bericht über die vielen Gespräche über das Bauvorhaben und den späteren Betrieb u.a. mit Alexander Hetjes, Meinhard Matern (Kämmereibeauftragter), Holger Reuter (Geschäftsführer Kur- und Kongress GmbH), Claudia Richter (zuständige Fachbereichsleiterin), dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Architekten Mischa Barsties und anderen.
Wichtig ist, dass die Stadt als Eigentümerin während der Bauphase das notwendige Liquiditätsmanagement sicherstellt. Der „zivilgesellschaftliche“ Beitrag seitens der privaten Spender (inklusive Handwerkern und Architekt) beträgt maximal Euro 1 Million, verteilt auf vier Jahre nach Baubeginn. Die darüberhinausgehenden Beträge kann und muss die Stadt als Eigentümerin darstellen.
Der Bauantrag soll im Sommer dieses Jahres gestellt werden. Weitere Genehmigungen (u.a. Artenschutz, Waldumwandlung und Biotop-Bilanzierung) stehen an und können nur mit intensiver Unterstützung der Stadt umgesetzt werden.

Daneben werden parallel steuerlich und haftungsrechtliche Fragen zur Struktur der Bauherrschaft wie auch der Betreibergesellschaft geprüft. Hierzu gehört auch ein Geschäfsplan für ein nachhaltig erfolgreiches Catering nach Fertigstellung.

Ende der Veranstaltung 21.15 Uhr:
Nach Beendigung der Mitgliederversammlung klingt der Abend bei einem kleinen Imbiss und Umtrunk – dankenswerterweise wieder von unserem Mitglied, der Firma Feinkost Lautenschläger, gespendet, aus.

(Andreas van Loon Schriftführer) (Felix Hufeld Versammlungsleiter)